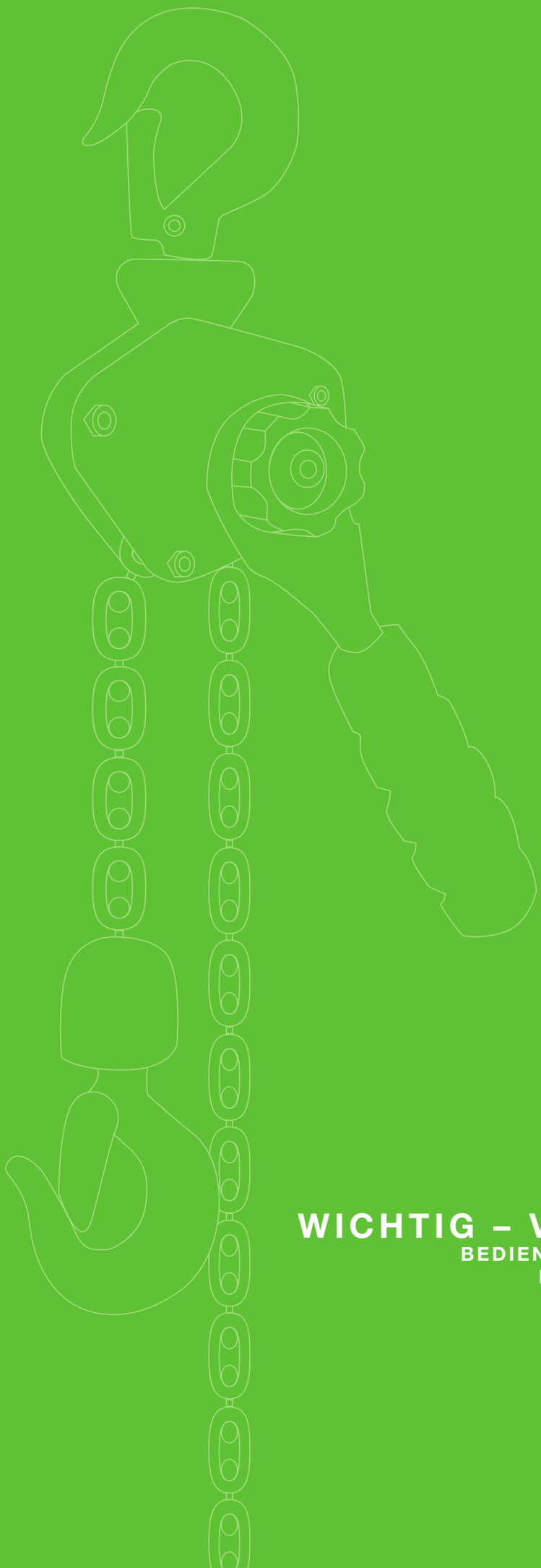


BLP-MLH

WICHTIG – VOR GEBRAUCH LESEN!

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR:
INSTALLATION – BEDIENUNG – WARTUNG

BEST LIFTING POINTS
BEST LIFTING PRODUCTS
BEST LASHING PRODUCTS

Inhaltsverzeichnis

	SICHERHEITSHINWEISE	3
I.	Allgemein	4
II.	Wichtige Hinweise	5
III.	Besondere Sicherheitshinweise	6
IV.	Montagehinweise	7
V.	Bedienung	9
VI.	Wartung und Überprüfung	10
VII.	Gewährleistung	11
VIII.	Technische Daten	12
IX.	Ersatzteile BLP-MLH 250 kg	13
X.	Ersatzteilliste BLP-MLH 250 kg	14
XI.	Ersatzteile BLP-MLH 500 kg	15
XII.	Ersatzteilliste BLP-MLH 500 kg	16
XIII.	Jährliche UVV-Überprüfungen	17
	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	18

SICHERHEITSHINWEISE

1. Anleitung lesen!	2. NIEMALS Überlast heben!	3. NIE über Personen heben!	4. NIE Kette über scharfe Kante ziehen!	5. NIE mit defektem Gerät arbeiten!
6. NIE Personen transportieren!	7. NIE den Zug hinwerfen	8. NIE die Lastkette zum Anschlagen benutzen	9. NIE den Handhebel mit einem Rohr verlängern!	10. NIE bis zum Kettenende arbeiten!
11. NIE die Last mit der Hakenspitze anschlagen!	12. NIE mit verdrehter oder schad-hafter Kette arbeiten!	13. NIE ohne Haken-sicherung arbeiten!	14. NIE die Warnhinweise entfernen	

LANGLEBIGKEIT · GUTE QUALITÄT

I. Allgemein

Hebelzüge dienen zum Ziehen, Spannen und Heben von Lasten.

TYP	Nutzlast	Kettenstränge
BLP-MLH 250	250 kg	1
BLP-MLH 500	500 kg	1

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung soll Ihnen wichtige Hinweise zur Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Kettenzuges geben. Sie ist kein Ersatz für die Betriebssicherheits-verordnung und von den Berufsgenossenschaften ausgegebenen Unfallverhütungs-vorschriften bzw. für die zahlreichen Normen, die dazu in den jeweiligen Ländern noch unterschiedlich sind. Bitte beachten Sie die länderspezifischen Regeln und Vorschriften.

Im deutschen Bereich gilt die zur Zeit gültige Betriebssicherheitsverordnung, die Vorschriften der Berufsgenossenschaft DGUV und die Rechtsvorschriften der Gemeinschaft für Maschinen 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie).

Geistiges Eigentum
Designs, Zeichnungen und Technik sind alleiniges Eigentum des Herstellers. Es ist ausdrücklich untersagt, derartige Informationen ohne eine besondere schriftliche Genehmigung zu kopieren, zu benutzen oder an Dritte weiterzugeben.

II. Wichtige Hinweise

– Vor der Installation und Benutzung unbedingt die Bedienungsanleitung lesen und dem Bediener am Gerät zugänglich machen.

– Der Bediener muss mit dem Gerät sachgemäß unterwiesen sein.

– Die Tragfähigkeit auf dem Typenschild niemals überschreiten.

– Ketten nicht über Kanten ziehen.

– Niemals mit dem Produkt Menschen transportieren oder Lasten über Bereiche heben, unter denen sich Menschen aufhalten könnten.

– Das Gerät muss einmal im Jahr von einer befähigten, sachkundigen Person überprüft werden, bei schweren Einsatzbedingungen auch öfter. Der Unternehmer hat für Prüfnachweise zu sorgen.

– Vor dem Gebrauch das Gerät hinsichtlich Schäden, gelöster Schrauben oder Kettenverdrehungen überprüfen und Fehler beheben.

– Reparaturen an Hebezeugen dürfen nur vom Hersteller bzw. durch einen geschulten Servicepartner mit Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.

– Nichtbeachtung der Anleitung, unsachgemäßer Einsatz, Korrosion durch ungenügenden Schutz oder eigenständige Produktumbauten lassen die Garantie erlöschen.

– Korrosionsgefahr bei dauerhaftem Kontakt mit ungünstigen Witterungsverhältnissen wie z. B. hoher Feuchtigkeit oder schädlichen Umwelteinflüssen wie z.B. Atmosphären mit Säuredämpfen, korrosiven Gasen oder hoher Staubkonzentration verursachen vorzeitigen Verschleiß. Dies bewirkt keinen Garantieanspruch.

– Weitere Informationen oder Teilelisten stellen wir oder Ihr Fachhändler Ihnen gerne zur Verfügung.

III. Besondere Sicherheitshinweise

Bestimmte Arbeiten und Tätigkeiten sind beim Umgang mit dem Kettenzug unzulässig, da sie unter Umständen mit Gefahren für Leib und Leben verbunden sind sowie bleibende Schäden am Gerät verursachen können wie z.B.:

– Vor der Inbetriebnahme unbedingt die Bedienungsanleitung lesen

– NIE mehr als die vorgeschriebene Nennlast heben

– NIE die Last über Personen heben

– NIE die Kette über eine scharfe Kante ziehen

– NIE mit einem beschädigtem Gerät arbeiten

– NIE mit dem Gerät Personen heben oder transportieren

– NIE das Gerät hinwerfen

– NIE die Lastkette zum Anschlagen benutzen

– NIE bis zum Kettenende arbeiten

– NIE die Last mit der Hakenspitze anschlagen

– NIE mit verdrehter oder schadhafter Kette arbeiten

– NIE ohne Hakensicherung arbeiten

– NIE die Warnhinweise entfernen

– NIE die Kette als Tragschlinge benutzen

– NIE Schwebende Lasten unbeaufsichtigt hängen lassen

– NIE Anhängende Lasten schräg ziehen

– NIE Festsitzende oder verklemmte Lasten mit dem Kettenzug losreißen

IV. Montagehinweise

A. Vor Inbetriebnahme

– Kettenzüge, die mittels einer Laufkatze verfahrbar gemacht werden oder bereits mit dieser geliefert wurden, unterliegen der Betriebssicherheitsverordnung und den DGUV-Vorschriften für Krane. Diese sind vor Erstinbetriebnahme durch einen Prüfsachverständigen zu prüfen (über 1 t Tragfähigkeit).

– Niemals den Kettenzug unter -20 Grad Celsius oder über +60 Grad Celsius einsetzen.

B. Installation und Prüfung vor jedem Einsatz

– Hängen Sie den Hebelzug mit dem Haken oder der Sonder-Au hängeöse in die Tragkonstruktion oder in die Laufkatze ein und drehen Sie ihn einmal.

– Die Lastkette muss frei hängen und ohne Knicke oder Verdrehungen sein.

– Betätigen Sie die Heben-Senken-Wahlschaltung und fahren einen Probelauf mit Heben und Senken des Lasthakens (10 % Nennlast nötig um die Bremswirkung der Lastdruck-bremse sicherzustellen).

– Überprüfung der Lastbremse: Last leicht anheben und halten. Hält die Last sicher, weiter anheben. Beim Absenken darf die Last nicht weiterrutschen, nachdem die Hebelbewegung beim Hebelzug eingestellt wurde.

– Erfolgt alles ordnungsgemäß, kann mit dem Betrieb begonnen werden.

– Die Lastkette muss mit einem Kettenendstopper versehen sein.

C. Wichtige Hinweise

– Überprüfen Sie, ob der gelieferte Zug Ihrer Bestellung entspricht, komplett ist und alle Schrauben und Muttern fest sind.

– Versichern Sie sich, dass keine Transportschäden vorliegen.

– Überprüfen Sie, ob die Tragkonstruktion, die den Hebelzug aufnimmt, hinsichtlich Beschaffenheit und Festigkeit den geforderten Belastungen entspricht. Gegebenenfalls ist ein statisches Gutachten für bauseitige Tragkonstruktion einzuholen.

– Oberhaken (Traghaken) nicht auf der Spitze einhängen. Kette nur im geraden Zug belasten!

– Vor dem Einsatz sind die Haken speziell auf Anrisse, Verbiegungen oder sonstige Beschädigungen zu überprüfen.

– Achten Sie darauf, dass der Haken einwandfrei eingehängt ist. Keine Belastung auf der Spitze, keine Überlastung!

– Vergewissern Sie sich vor dem Heben, dass der Kettenfreilauf nicht eingeschaltet ist. Belasten Sie den Hebelzug niemals bei eingeschaltetem Freilauf!

– Eine Last nicht gleichzeitig mit zwei oder mehreren Hebelzügen heben.

– Das Klickgeräusch der Sperrklinke ist normal, wenn die Last angehoben wird.

– Unabhängig von der Zugrichtung der Lastkette (Heben oder Senken) ist die Lastdruck-bremse permanent im Eingriff.

Ausnahme: Bei eingeschaltetem Freilauf ist gleichzeitig die Lastdruckbremse ausgeschaltet – deshalb nie Freilauf unter Last schalten!

– Hängen Sie sich nicht an den Gummi-Griffschutz, denn er könnte abreißen.

V. Bedienung

– Schnelles Verkürzen der Lastkette:

Wechselhebel **(2)** in Mittelposition **(N)** und Handrad **(1)** im Uhrzeigersinn drehen; oder Schalthebel auf SENKEN **(D)** stellen. Durch ruckartige Linksdrehung des Handhebels wird die Bremse geöffnet. Schalthebel auf **(N)** stellen und Kette mit geringer Handkraft auf die gewünschte Länge durchziehen.

– Heben/Ziehen/Spannen:

Zum Heben/Ziehen/Spannen die Lastkette straff ziehen und den Schalthebel auf Heben **(U)**, zum Senken (oder Lösen beim Spannen) der Last den Schalthebel auf SENKEN **(D)** stellen.

– Der Betrieb erfolgt durch ruhige, gleichmäßige Pumpbewegungen des Gerätehebels **(3)**.

– Beim Anhängen der Mindestlast (ca. 10% der Nennlast) schließt die Bremse selbständig.

Verspannung der Bremse

Wird ein Hebezug ohne vorheriges Absenken entlastest, bleibt die Bremse durch den Druck auf die Bremsscheiben aktiviert. Dies ist der Fall bei Arbeitsvorgängen wie z.B. „Übergeben von Lasten“, bei vertikalem Heben/Senken, horizontalem Ziehen/Spannen oder Montage-arbeiten. Die Bremse bleibt ebenfalls geschlossen, wenn der Lasthaken zu fest gegen das Gehäuse gezogen wurde.

Lösen der verspannten Bremse

Den Schalthebel auf SENKEN stellen und den Handhebel ruckartig durchdrücken, um die Bremse zu lösen.

VI. Wartung und Überprüfung

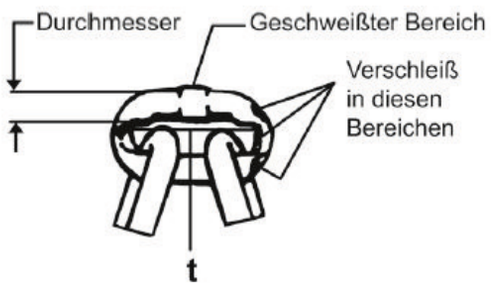
Ketten und Haken

– Die Ketten und Haken sind wiederkehrend zu prüfen! Kette vor Inspektion reinigen. Lastkette von Zeit zu Zeit leicht ölen! Niemals die Bremse ölen oder fetten!

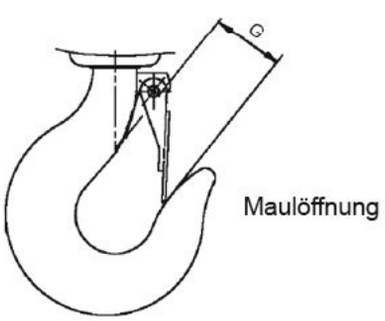
– Eingezogene Kette darf unter Last nicht knacken.

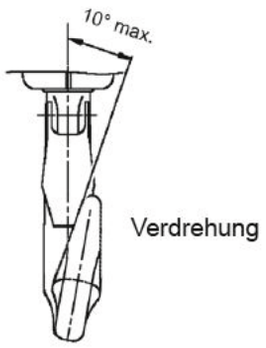
– Kette auf Streckung prüfen! Mit einem Messschieber wird die innere Länge **(t)** eines verschlissenen Kettengliedes, kleinster Durchmesser **(D)** und Länge über 11 Kettenglieder **(a)** gemessen, wobei die Kette stramm gezogen werden muss.

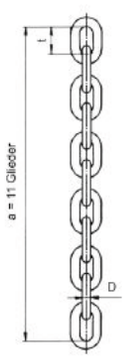
– Maßangaben: Übersteigen die Messabweichungen die Maße **(a)** in nachfolgender Tabelle, Kette sofort auswechseln. Maß des Durchmessers **(D)** darf nicht unterschritten, die Teilung **(t)** des Einzelglieds nicht überschritten werden.



Tragfähigkeit	Max. Messung über		Min. Kettenglied-durchmesser (D)
	1 Kettenglied (t)	11 Kettenglieder (a)	
0,25 t / 0,5 t	12,2 mm	134,2 mm	4,2 mm







Hakenprüfung (Pos. 7, 28):

Haken können sich bei unerlaubter extremer Belastung und falscher Handhabung des Gerätes aufbiegen oder strecken. Wird das ursprüngliche Maß **„G“** um 10% überschritten, ist der Haken auszutauschen.

Da die Haken durch Schmiedetoleranzen unterschiedlich ausfallen, muss vor der ersten Inbetriebnahme das Ist-Maß „G“ am jeweiligen Gerät durch den Betreiber gemessen und in die nachfolgende Tabelle eingetragen werden.

Tragfähigkeit	Hakenmaulöffnung „G“			max. x 1.1
	normal	maximal	gemessen	
0,25 t	32 mm	35 mm	mm	mm
0,5 t	36 mm	40 mm	mm	mm

Die Messung muss folgendermaßen durchgeführt werden:

– Messen Sie „**G**“ von Hakensicherungsnase zu Hakenmaul, nicht unter Einschluss der Hakensicherung.

– Der Abrieb am Hakengrund darf 5 % des Ist-Maßes nicht überschreiten.

– Stellen Sie die seitliche Verdrehung des Hakens fest! Bei stärkerer Verdrehung als 10 Grad aus der Planebenheit heraus ist der Haken auszutauschen.

– Prüfen Sie die Hakensicherung auf sicheren Verschluss und Leichtgängigkeit!
Im negativen Falle Austausch!

– Exzessiver Schaden durch chemische oder korrosive Einflüsse bedingen einen Austausch der Haken. Schweißen und Schleifen eines Hakens für Reparaturzwecke ist untersagt!

– Die Überprüfung der Haken auf Rissfreiheit ist mit einem Fluoreszenzmittel durchzuführen. Angerissene Haken sind auszuwechseln.

VII. Gewährleistung

Für den Hebelzug MLH wird eine Gewährleistung von einem Jahr ab Kaufdatum gewährt und zwar für fehlerhafte Materialien oder Ausführungen. Sollte eine berechtigte Reklamation aufgrund von fehlerhaftem Material oder Ausführungen vorliegen, werden wir das Hebezeug instandsetzen oder nach eigenem Ermessen durch ein neues oder gleichwertig generalüberholtes Hebezeug ersetzen.

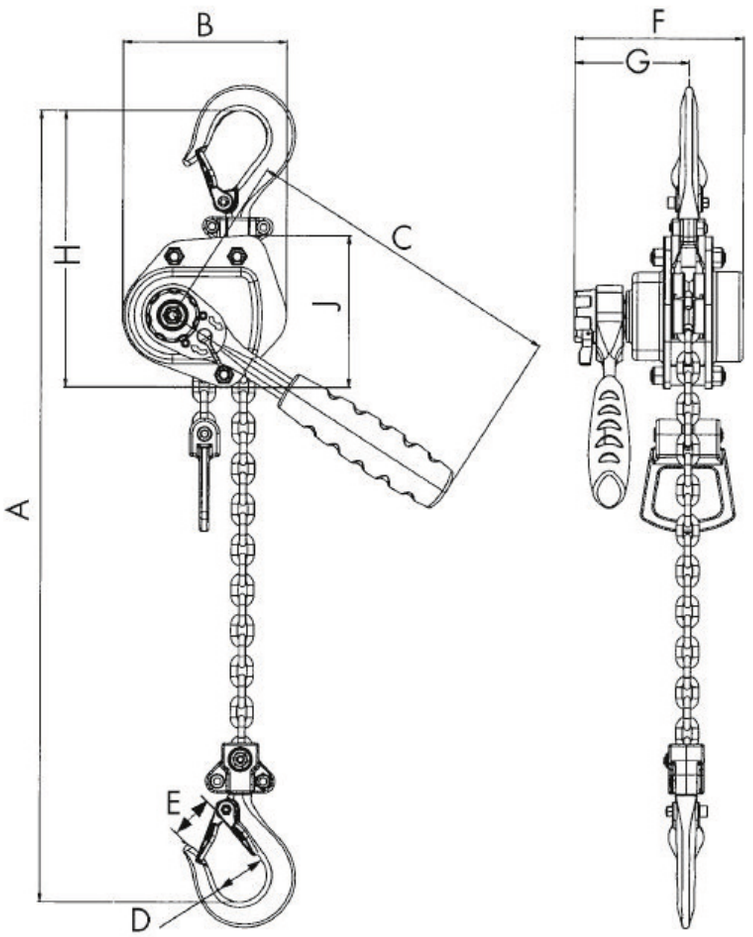
Folgende Teile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen:

– Teile die dem Verschleiß unterliegen

– Teile die falsch benutzt, überlastet oder falsch eingesetzt wurden

– Sicherungsklappen der Haken

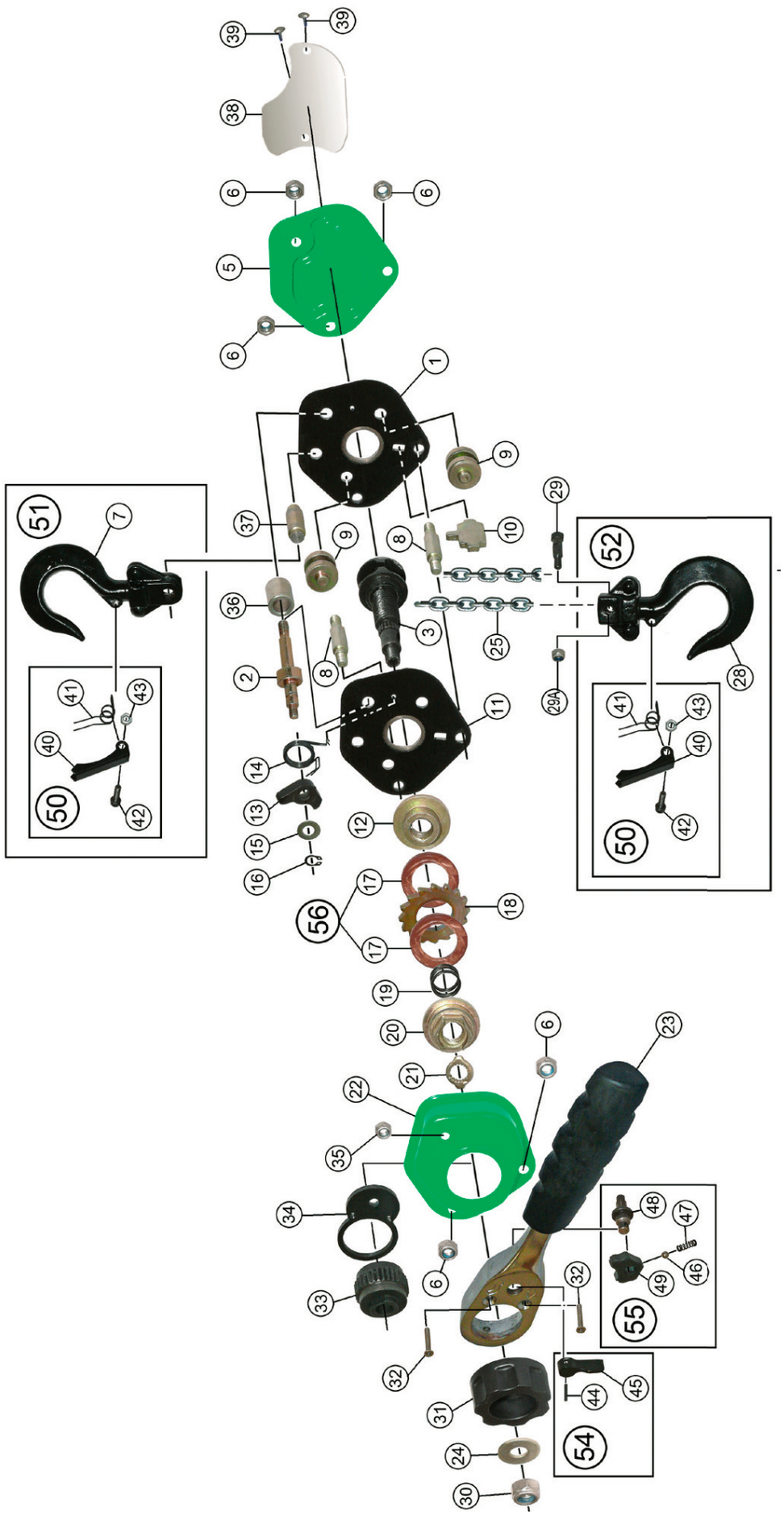
VIII. Technische Daten



TYP	BLP-MLH	250	500
Tragfähigkeit	kg	250	500
Standardhub	m	1,5	1,5
Min. Bauhöhe (A)	mm	245	285
Hebelkraft	daN	26	26
Kettengröße	mm	4 x 12	4 x 12
B (Maße)	mm	86	95
C	mm	170	170
D	mm	32	36
E	mm	23	24
F	mm	97	117
G	mm	77	80
H	mm	155	178
J	mm	79	87
Gewicht mit Standardhub	kg	2,2	3,2
Gewicht je Meter Mehrhub	kg	0,35	0,35

Technische Änderungen vorbehalten!

IX. Ersatzteile für BLP-MLH 250 kg



X. Ersatzteilliste für BLP-MLH 250 kg

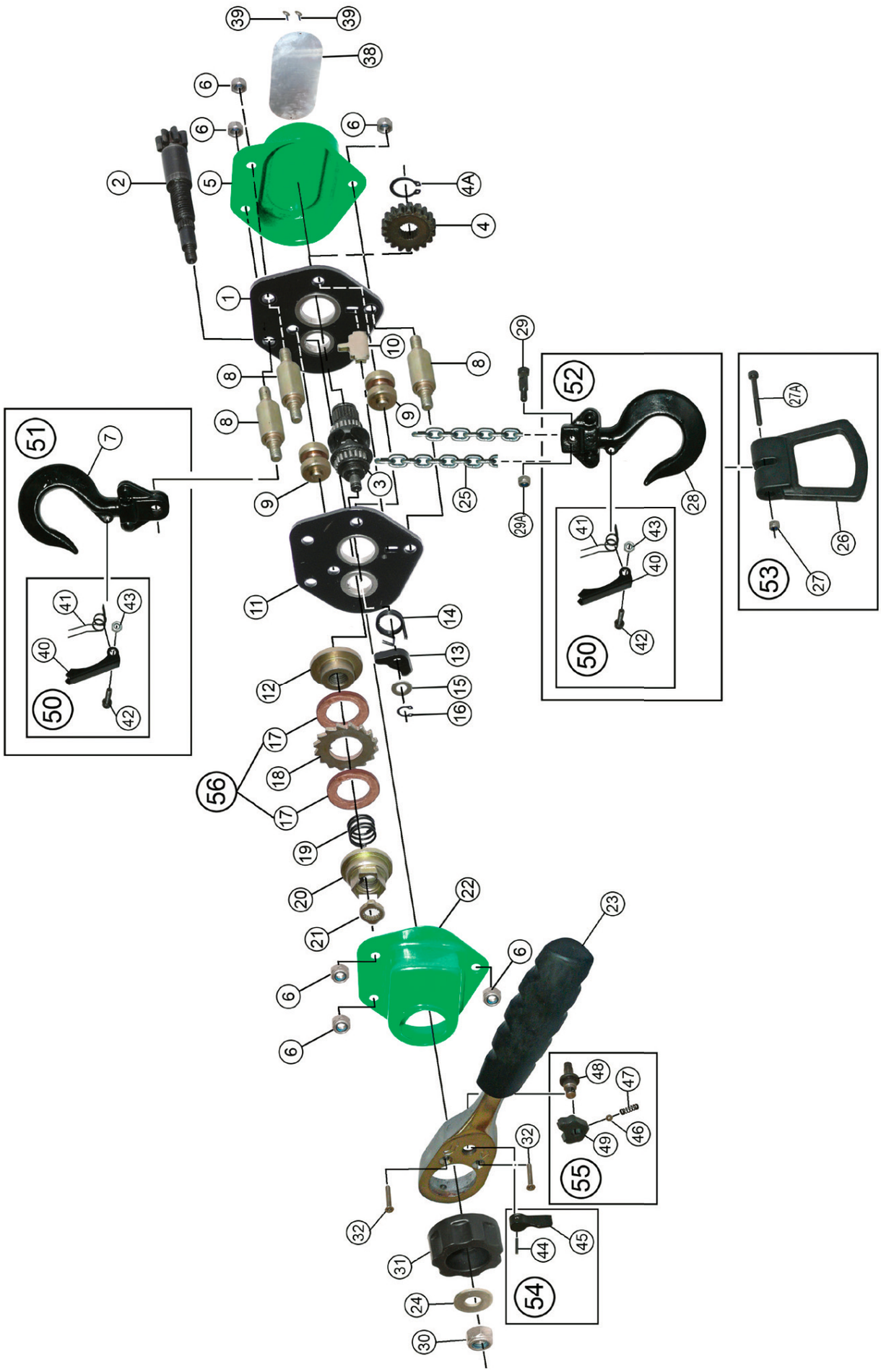
Einzelteile BLP-MLH 250 kg

Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikel-Nr	
1	1	Seitenplatte A	Z0100901	Stück
2	1	Langer Steckbolzen	Z0100902	Stück
3	1	Lastwelle	Z0100903	Stück
5	1	Gehäuse	Z0100905	Stück
6	5	Sicherungsmutter	Z0100906	Stück
7	1	Traghaken	Z0100907	Stück
8	2	Abstandsbolzen	Z0100908	Stück
9	2	Kettenführungsrolle	Z0100909	Stück
10	1	Kettenabstreifer	Z0100910	Stück
11	1	Seitenplatte B	Z0100911	Stück
12	1	Druckscheibe	Z0100912	Stück
13	1	Sperrklinke	Z0100913	Stück
14	1	Sperrklinkenfeder	Z0100914	Stück
15	1	Scheibe	Z0100915	Stück
16	1	Sicherungsring	Z0100916	Stück
18	1	Sperrrad	Z0100918	Stück
19	1	Freilauffeder	Z0100919	Stück
20	1	Bremsnuss	Z0100920	Stück
21	1	Nasenscheibe	Z0100921	Stück
22	1	Gehäusedeckel	Z0100922	Stück
23	1	Handhebel	Z0100923	Stück
24	1	Handradscheibe	Z0100924	Stück
25	1,5	Lastkette	Z0100925	m
28	1	Lasthaken	Z0100928	Stück
29	1	Kettenbolzen	Z0100929	Stück
29A	1	Sicherungsmutter	Z0100929A	Stück
30	1	Sechskantmutter	Z0100930	Stück
31	1	Handrad	Z0100931	Stück
32	2	Schraube	Z0100932	Stück
33	1	Handhebelwelle	Z0100933	Stück
34	1	Abdeckplatte	Z0100934	Stück
35	1	Sicherungsmutter	Z0100935	Stück
36	1	Distanzstück	Z0100936	Stück
37	1	Traghakenbolzen	Z0100937	Stück
38	1	Typenschild	Z0100938	Stück
39	2	Niete	Z0100939	Stück

Komplettteile BLP-MLH 250 kg

Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikel-Nr	
50	1	Hakensicherung, komplett mit Pos. 40, 41, 42, 43	Z0100950	Satz
51	1	Traghaken, komplett mit Pos. 7, 50	Z0100951	Satz
52	1	Lasthakenblock, komplett mit Pos. 28, 50	Z0100952	Satz
53	1	Kettenendstück, komplett mit Pos. 26, 27, 27A	Z0100953	Satz
54	1	Wahlhebel, komplett mit Pos. 44, 45	Z0100954	Satz
55	1	Wechselsperrklinke, komplett mit Pos. 46, 47, 48, 49	Z0100955	Satz
56	1	Bremscheibensatz, komplett mit 2 x Pos. 17	Z0100956	Satz

XI. Ersatzteile für BLP-MLH 500 kg



XII. Ersatzteilliste für BLP-MLH 500 kg

Einzelteile BLP-MLH 500 kg

Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikel-Nr	
1	1	Seitenplatte A	Z0101001	Stück
2	1	Langer Steckbolzen	Z0101002	Stück
3	1	Lastwelle	Z0101003	Stück
4	1	Zahnrad	Z0101004	Stück
4A	1	Sicherungsring	Z0101004A	Stück
5	1	Gehäuse	Z0101005	Stück
6	6	Sicherungsmutter	Z0101006	Stück
7	1	Traghaken	Z0101007	Stück
8	3	Abstandsbolzen	Z0101008	Stück
9	2	Kettenführungsrolle	Z0101009	Stück
10	1	Kettenabstreifer	Z0101010	Stück
11	1	Seitenplatte B	Z0101011	Stück
12	1	Druckscheibe	Z0101012	Stück
13	1	Sperrklinke	Z0101013	Stück
14	1	Sperrklinkenfeder	Z0101014	Stück
15	1	Scheibe	Z0101015	Stück
16	1	Sicherungsring	Z0101016	Stück
18	1	Sperrrad	Z0101018	Stück
19	1	Freilauffeder	Z0101019	Stück
20	1	Bremsnuss	Z0101020	Stück
21	1	Nasenscheibe	Z0101021	Stück
22	1	Gehäusedeckel	Z0101022	Stück
23	1	Handhebel	Z0101023	Stück
24	1	Handradscheibe	Z0101024	Stück
25	1,5	Lastkette	Z0101025	m
28	1	Lasthaken	Z0101028	Stück
29	1	Kettenbolzen	Z0101029	Stück
29A	1	Sicherungsmutter	Z0101029A	Stück
30	1	Sechskantmutter	Z0101030	Stück
31	1	Handrad	Z0101031	Stück
32	2	Schraube	Z0101032	Stück
38	1	Typenschild	Z0101038	Stück
39	2	Niete	Z0101039	Stück

Komplettteile BLP-MLH 500 kg

Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikel-Nr	
50	1	Hakensicherung, komplett mit Pos. 40, 41, 42, 43	Z0101050	Satz
51	1	Traghaken, komplett mit Pos. 7, 50	Z0101051	Satz
52	1	Lasthakenblock, komplett mit Pos. 28, 50	Z0101052	Satz
53	1	Kettenendstück, komplett mit Pos. 26, 27, 27A	Z0101053	Satz
54	1	Wahlhebel, komplett mit Pos. 44, 45	Z0101054	Satz
55	1	Wechselsperrklinke, komplett mit Pos. 46, 47, 48, 49	Z0101055	Satz
56	1	Bremscheibensatz, komplett mit 2 x Pos. 17	Z0100956	Satz

XI. Jährliche UVV-Überprüfungen

Art der Prüfung	Prüfdatum	Name/Unterschrift des Prüfers	Befund

CE

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A, 2004/108/EG,
Anhang I und 2006/95/EG, Anhang III

Hiermit erklären wir,

BLP3 UG, Unlanderweg 2, 26605 Aurich

dass das Produkt
Mini-Hebelzug Modellreihe BLP-MLH
im Traglastbereich 250 kg – 500 kg
das zum Heben und Senken von Lasten entwickelt wurde, in der serienmäßigen Ausführung, einschließlich Belastungskontrolle folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der relevanten
technischen Unterlagen:

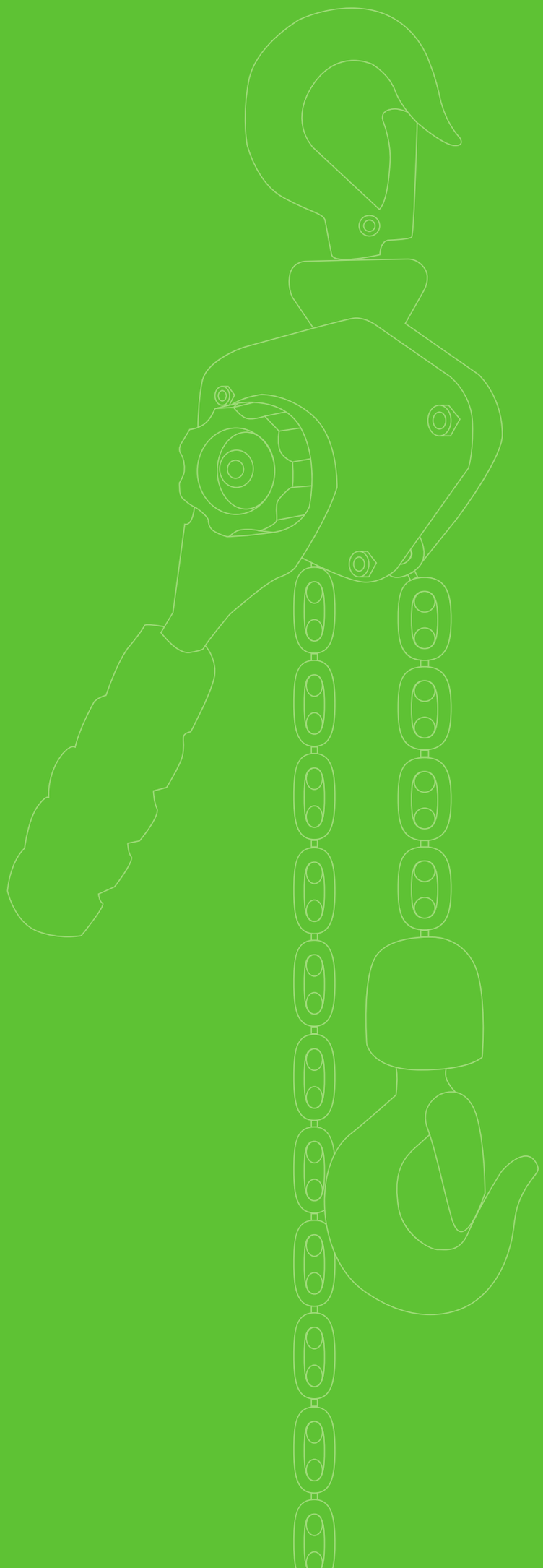
BLP3 UG, Unlanderweg 2, 26605 Aurich

Marco Bechtel
(Geschäftsführer)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gemäß Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....
Verantwortlicher: .....
Firma: .....

Notizen



BEST LIFTING POINTS
BEST LIFTING PRODUCTS
BEST LASHING PRODUCTS

Marco Bechtel
Geschäftsführer

Unlanderweg 2
26605 Aurich

Tel.: +49 (0) 4941 – 9186101
Mobil: +49 (0) 151 – 640 75 864
marco.bechtel@blp3.de

www.blp3.de